

Königin finden und zeichnen

Arbeitsblatt

626

Wann?

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Warum?

In bestimmten Situationen ist es erforderlich, die Königin eines Volkes zu finden. Sei es um Brutwaben zur Ablegerbildung zu entnehmen und die Königin im Volk zu belassen oder auch um ein Volk umzuweiseln oder aus anderen Gründen. Eine gezeichnete Königin lässt sich leichter finden, weshalb dafür die erste Suche gilt.

Benötigtes Material / Vorbereitungen

Für die Suche:

- Abfang-Clips, Zusetzkäfig oder ähnliches
- Falls erforderlich: 2 Leerzargen, stabiles Absperrgitter, ggf. weißes Tuch

Zum Zeichnen:

- Königinnen-Zeichenstift in der jew. Jahresfarbe
- Hilfreich am Anfang: Zeichennetz oder -rohr

Königinnenzeichenfarben				
2011	2012	2013	2014	2015
2016	2017	2018	2019	2020
Weiss	Gelb	Rot	Grün	Blau

Wie?

- Volk mit wenig Rauch öffnen
- Zargen getrennt aufstellen, Unterlagen benutzen (bspw. Deckel, Königin kann weg laufen), nicht auf den Boden stellen
- Unterste Brutraumzarge zuerst durchsehen (vermeidet Unruhe bei Flugbienen).
- Vom Rand her Wabenlücke schaffen. Jede zu entnehmende Wabe mit Lücke langsam entnehmen, schon erste Wabe überprüfen!
- Waben über der Zarge halten.
- Dann Drohnenrahmen als nächsten überprüfen, anschließend systematisch Wabe für Wabe durchsehen.
- Wabenseiten „durchscannen“, d.h. eher „oberflächlich“ den Blick schweifen lassen, Wabe etwas schräg halten, eher die Oberfläche und nicht einzelne Bienen beobachten. Legende Königin läuft anders als Arbeiterinnen und hat oft einen Freiraum um sich.
- Königin festhalten (einfacher als gedacht, vorher mit Drohnen üben!)
 - Am einfachsten: Mit Zeigefinger am Brustschild auf Wabe mit leichtem Druck fixieren, mit Mittelfinger und Daumen abheben. Dann in andere Hand nehmen, zwischen Daumen und Zeigefinger am Brustschild so fixieren, dass das Rückenschild zum Zeichnen frei ist.
 - Oder: Mit Zeichennetz auf der Wabe fixieren (da sind oft Bienen mit dabei, die aber nicht stören).
 - Oder: Mit Königinnenclips abfangen, dann in Zeichenrohr überführen.



- Zeichenstift durchschütteln, Probezeichnen, als Test auf der Beute (damit nicht die Königin mit Farbe eingeschmiert wird), Farbklecks auf Königin geben, kurz antrocknen lassen
- In den Boden fallen lassen (besser als auf Wabe oder Wabengasse!), Wabe(n) einhängen

Hinweise / Tipps / Varianten

Unbegattete Königinnen zu finden fällt selbst Profi's schwer. Alle Hinweise gelten daher für legende Königinnen!

- Je kleiner das Brutnest und je ruhiger das Volk umso einfacher. Deshalb ist es sinnvoll die Königin schon im Jungvolk zu zeichnen, spätestens aber dann, wenn man Ihrer ansichtig wird.
- Weiß man vorher, dass man die Königin finden muss und hat man zwei Brutraumzargen: Vier Tage vorher die Bruträume durch ein 2. Absperrgitter trennen. In dem Raum mit Eiern ist die Königin.
- Bei der Entnahme sofort auch auf die Seite der darin verbliebenen Wabe einen Blick werfen, oft entdeckt man so schon die Königin.
- Wurde man bei der ersten Durchsicht nicht fündig, dann ein zweites Mal langsam und bedächtig durchsehen. Falls immer noch nicht gefunden, das Volk für ca. 30 min verschließen und erneut probieren.

Bei Erfolglosigkeit, bzw. wenn die Königin partout gefunden sein muss, kann man auch folgenderweise vorgehen:

Notfallplan A

- Alle Brutraumzargen separat auf Unterlagen (Deckel o.ä.) absetzen,
 - auf den Boden eine Leerzarge stellen.
 - Nun Wabe für Wabe entnehmen, nochmals kurz (!) auf Königin absuchen
 - größten Teil der ansitzende Bienen in Leerzarge stoßen (ggf. mit Wasser leicht (!) einsprühen)
 - verbliebene Bienen auf Wabe nochmals auf Königin prüfen, Waben in 2. Leerzarge hängen
 - Zargenwand nach Königin sehen, Bienen in Leerzarge fegen.
 - Wenn alle Waben aus den Bruträumen abgestoßen wurden, Metallabsperrgitter auflegen und darüber die Zargen in der ursprünglichen Anordnung aufsetzen.
- Nach 1-2 h sind die Bienen hochgezogen, die Königin sollte mit einer Traube Bienen sollte unter dem Absperrgitter sein (sofern normal groß und nicht zu klein).
- Alle Zargen abheben, Absperrgitter vorsichtig abheben, Traube mit restlichen Bienen mit Wasser fein einsprühen und auf heller Unterlage (Tuch o.ä.), das man vor das Flug legte, abstoßen.
- Die Königin sollte jetzt dort zu finden sein.

Notfallplan B (bei Flugwetter in der Saison ohne Räubereigefahr)

- Volk in der Nähe auf einen neuen Boden beiseite stelle.
- Auf dem ursprünglichen Platz den alten Boden belassen und einen Zwischenableger bilden:
 - Zarge gefüllt mit 1 Futterwabe als Randwabe, als 2. oder 3. Wabe eine offene Brutwabe ohne Bienen (!). Rest mit (trockenen!) Leerwaben oder Mittelwänden auffüllen
- Flugbienen fliegen ab. Nach einem bis 4 Tagen das von Bienen „ausgedünntes“ Brutnest durchsuchen.
- Anschließend wieder zurück setzen und Zwischenableger auflösen.

Stand: 4. August 2014